
Subject: Haarausfall - telogen 65%! BITTE HILFE
Posted by [Janina1987](#) on Mon, 24 Mar 2014 17:07:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin neu hier und doch recht verzweifelt. Ich hab seit ca. 10 Wochen Haarausfall (ca. 200-250 Haare am Tag) und habe inzwischen so gut wie jeden Arzt abgeklappert. Könnt ihr mir vielleicht helfen?

Ich habe Ende September des vergangenen Jahres die Pille (Valette) abgesetzt. Nachdem mein Zyklus von Monat zu Monat länger wurde hat meine Frauenärztin einen hormonstatus machen lassen. Dabei wurde festgestellt, dass meine Schilddrüsenwerte nicht stimmen. Daraufhin habe ich die Therapie mit L-Thyroxin anfangen. Zeitgleich zu dieser Diagnose fiel mir auf, dass meine Haare vermehrt ausfallen. Ich habe also bei allen möglichen Ärzten alles testen lassen. Folgende Ergebnisse sind dabei herausgekommen:

Zink 0,97 (0,7-1.2)
Ferritin 67,9 (9-140)
17-b-Östradiol 32 ng/l (10-170)
Prolaktin 431 mIU/l (<450)
Testosteron, gesamt 0,26 (0,10-0,70)
Testosteron, bioverfügbar 0,07 (0,02-0,27)
DHEA-S 1185 (988-3400)

Laut meiner. Ärzte befinde ich mich nur noch in einer latenten Schilddrüsenunterfunktion, die Werte werden besser. Ich war beim Hautarzt, der mir sagte, dass sowohl das absetzen der Pille als auch die Schilddrüsenunterfunktion für den Haarausfall verantwortlich sein können. Es wurde ein Trichogramm gemacht und das erschreckende Ergebnis ist, dass dich zwei Drittel der Haare in der Ruhephase und nur ein Drittel in der Wachstumsphase befindet. Dementsprechend groß ist jetzt meine Panik. Soll das heißen ich verlieren jetzt noch 65% meiner eh schon mehr als dünnen Haare?

Er hat mir ein Haarwasser mit Mioxidil und 17 alpha Estradiol aufgeschrieben, dass ich 3 Monate verwenden soll.

Auf meine Frage meinte er, dass sich das Problem mit den Haaren wohl auch von alleine lösen würde aber dann eben deutlich länger dauern würde.

Kann mir jemand helfen? Was soll ich machen? Das Mittel nehmen? Abwarten? Verzweifeln, weil 65 Prozent meiner Haare ausfallen werden?

Danke für eure. Hilfe

Subject: Aw: Haarausfall - telogen 65%! BITTE HILFE
Posted by [Cora](#) on Tue, 25 Mar 2014 14:14:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Huhu,

lass dich BLOSS nicht von deinem Trichogramm-Ergebnis verrückt machen! Da ist schon soviel

komisches Zeug gemessen worden ... ich kenne sowohl ne Story wie deine, wo eine Frau ein irre hohes (70%) Telogenergebnis hatte, und der Haarausfall drei Wochen später GESTOPPT hat - als auch das Gegenteil, ein sehr positives Scan-Ergebnis (mit gaaaanz vielen Anagenhaaren), und der Haarausfall war nach zwei Jahren immer noch akut.

Ich halte diese Messerei für einigermaßen fragwürdig, wahrscheinlich ist da die Forschung einfach noch nicht weit genug.

Das Estradiol-Haarwasser (ell-Cranell?) kannst du ruhig ausprobieren, das hat wohl in einigen Fällen schon ganz gut geholfen, und so weit ich weiß, auf jeden Fall nicht geschadet.

Um zu deiner SD etwas zu sagen, bräuchte ich mal aktuelle Werte ... bei SD-Behandlungen sind viele Ärzte leider ziemlich fahrlässig bzw. orientieren sich an veralteten Normwerten. Aber ganz grundsätzlich gilt: Wenn du eine Hormonsubstitution beginnst (egal, ob Sexual- oder Schilddrüsenhormone), kann es immer zu Haarausfall kommen. Wenn die Einnahme aber einen bestehenden Mangel ausgleicht, normalisiert sich das auch irgendwann wieder

Ich weiß, dass man nach 10 Wochen Haarausfall schon ganz gut am Rad drehen kann. Aber gerade nach dem Absetzen der Pille muss man dem Körper einfach ein paar Monate Zeit geben, um sich einzupendeln. Ich kenne einen Fall, wo das weit über ein Jahr gedauert hat ... klar war das hart für die Betroffene, aber danach sind sehr viele Haare wieder gekommen.

Insgesamt macht deine Behandlung so, wie sie jetzt ist bzw. sein soll, Sinn: SD einstellen plus Östrogen-Haarwasser. Ansonsten würde ich ABWARTEN.

Subject: Aw: Haarausfall - telogen 65%! BITTE HILFE
Posted by [Janina1987](#) on Wed, 26 Mar 2014 12:05:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich danke dir für deine Antwort. Ich habe tatsächlich ziemlich kurzfristig noch einen Termin bei einem Spezialisten in München bekommen. Handelt sich zwar um einen Privatarzt aber was tut man nicht alles. Ich will einfach grundsätzlich abklären ob der vorgeschlagene Weg meines Hautarztes (der echt ein Idiot ist - sorry aber hat mich überhaupt nicht ernst genommen, was gefaselt von "65% telogen aber is ja reversibel") richtig ist oder nicht. Der Arzt schaut sich alle Befunde an und dann sehen wir weiter. Der Hautarzt in München ist auf Haare spezialisiert und wird unter anderem von Fr. Latz empfohlen. Also mal sehen... Ich werde berichten... Momentan versuch ich mich auf diese 65% nicht zu versteifen weil man mich sonst in die Klapse bringen kann...
